

Der Vaterschaftsurlaub wird auch die Hürde der Volksabstimmung nehmen

Heute haben die Gegner eines Vaterschaftsurlaubs die Unterschriften für ein Referendum eingereicht. Sie wollen damit den Status quo zementieren: Einen einzigen Tag Vaterschaftsurlaub für Väter in der Schweiz. Die 10 Tage Vaterschaftsurlaub waren eine tragfähige Kompromisslösung, der sogar das Parlament mit einer zwei Drittel Mehrheit zugestimmt hat. Der Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ ist sicher, dass der Vaterschaftsurlaub auch die Hürde einer allfälligen Volksabstimmung schafft.

Am 2. Oktober 2019 hat der Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ seine Volksinitiative für 20 Tage Vaterschaftsurlaub bedingt zurückgezogen, um dem Gegenentwurf mit 10 Tagen Vaterschaftsurlaub freie Bahn zu ermöglichen – ein Vaterschaftsurlaub hätte so bereits ab Mitte 2020 Realität werden können. „Dass selbst gegen 10 Tage Vaterschaftsurlaub noch ein Referendum ergriffen wurde, ist schwer nachvollziehbar. Die Gegnerschaft verkennt sowohl die Bedürfnisse heutiger Familien wie auch die zunehmende Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie komplett“, sagt Adrian Wüthrich, Präsident des Vereins.

Mehrheit der Stimmbevölkerung ist für den Vaterschaftsurlaub

Falls überhaupt genügend gültige Unterschriften gesammelt werden konnten, würden die Stimmberechtigten voraussichtlich am 27. September 2020 über 10 Tage Vaterschaftsurlaub abstimmen. Eine repräsentative Umfrage des Link-Instituts vom September 2019 zeigt allerdings, dass 83 Prozent der Stimmbevölkerung für oder eher für einen Vaterschaftsurlaub sind. Dass die Unterschriften auch mit Hilfe von falschen Argumenten gesammelt werden mussten, unterstreicht die überwältigende Zustimmung der Stimmbevölkerung für einen Vaterschaftsurlaub. „Das Parlament, die Umfragen und deutliche Hinweise aus der Bevölkerung zeigen klar, dass die Schweiz reif ist für einen Vaterschaftsurlaub. Die Abstimmung wird für die Gegner des Vaterschaftsurlaubs ein krasses Eigengoal“, sagt Wüthrich. „Seit wir die Vaterschaftsurlaubs-Initiative vor vier Jahren lanciert haben, sind wir immer wieder überwältigt vom Support aus der Zivilbevölkerung. Wir werden gemeinsam für 10 Tage Vaterschaftsurlaub kämpfen. Ein einziger Tag Vaterschaftsurlaub entspricht einem komplett veralteten Familienbild.“

Bei Zustandekommen des Referendums würde für den Abstimmungskampf unter dem Lead des Dachverbands der Arbeitnehmenden, Travail.Suisse, ein breites Abstimmungskomitee zusammengestellt. Die Dachverbände Pro Familia Schweiz, männer.ch und Alliance F, welche die Volksinitiative mitlanciert haben, sind genauso Teil des Komitees wie auch der Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ und seine Mitglieder. Viele weitere Organisationen werden folgen.

Weitere Informationen:

Adrian Wüthrich, Präsident Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ und Präsident Travail.Suisse
Philippe Gnägi, Vize-Präsident Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ und Direktor Pro Familia Schweiz
Maya Graf, Vize-Präsidentin Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ und Co-Präsidentin alliance
Markus Gygli, Vize-Präsident Verein „Vaterschaftsurlaub jetzt!“ und Präsident männer.ch.

Travail.Suisse > Vaterschaftsurlaub. Travail.Suisse, 2020-01-17